

GEMEINDE  
**RUDERSBERG**



[WWW.RUDERSBERG.DE](http://WWW.RUDERSBERG.DE)

# **Wirtschaftspläne 2025**

## **Incl. Kalkulation der Abwasser- und Wassergebühren für 2025**

**Einbringung der Entwürfe  
in den Gemeinderat am  
19. November 2024**

**Vorberatung im VA am 26.11.2024**  
**Beschlussfassung im GR am 03.12.2024**

# Wirtschaftsplan 2025

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

(Vorlage 0430/2024)

# Abwasserbeseitigung 2025

Erfolgsplan 2025:	3.410.600 EUR	
Erfolgsplan 2024 z. Vgl.:	3.319.300 EUR	d.h. + 91.300 EUR ( + 2,75 %)
Investitionen 2025:	3,188 Mio. EUR zzgl. Verpflichtungsermächtigungen mit 3,510 Mio. EUR (für 2026 bis 2028).	
Investitionen 2024 z. Vgl.:	4,465 Mio. EUR, wobei diese nur teilweise auf den Weg gebracht und daher in vielen Fällen Haushaltsmittel neu im Wirtschaftsplan 2025 verplant wurden.	

Weitere umfangreiche Investitionen auf der Kläranlage und in Regenüberlaufbecken stehen bevor, ebenso zahlreiche Kanalsanierungsmaßnahmen (Mischwasserkanäle) sowie Investitionen in neue Regenwasserkanäle (Stichwort: Trennsystem).

# Abwasserbeseitigung 2025

Erfolgsplan 2025:

**Kalkulation Schmutzwassergebühr** auf Basis einer angenommenen Abwassermenge von **465.000 m<sup>3</sup>** = Mittelwert aus den Jahren 2021 bis 2023.

(Nachrichtlich: letztes vorliegendes Ergebnis 2023 liegt bei **rd. 452.500 m<sup>3</sup>**).

Im Bereich **Schmutzwasser** wird eine **Gebührenerhöhung** von 3,43 €/m<sup>3</sup> (zuletzt 2 Jahre stabil) **um 45 Cent/m<sup>3</sup>** auf 3,88 €/m<sup>3</sup> vorgeschlagen.

Dagegen kann die Niederschlagswassergebühr in 2025 mit **unverändert 63 Cent/m<sup>2</sup>** **beibehalten** werden.

# Abwasserbeseitigung 2025

## Veränderungen bei den Aufwendungen im Vergleich zum Plan 2024 im Einzelnen

- + 40.000 EUR                      Stromkosten  
Der Planansatz 2024 mit 180.000 EUR wird nicht ausreichen, es wird mit einem Ergebnis von rd. 240.000 EUR gerechnet. Wenn die projektierte PV-Anlage auf der Kläranlage in Betrieb genommen wird, wird dieser Strom zu einem großen Teil selbst genutzt werden können. Planansatz 2025: 220.000 EUR.
  
- 50.000 EUR                      Unterhaltung Pumpwerke, Regenüberlaufbecken und Sammler  
Der Planansatz 2024 enthielt „außer der Reihe“ zusätzliche Mittel mit 20.000 EUR für RÜB Schröter (Ersatz defektes MID) sowie 30.000 EUR für RÜB Oberndorf (Sicherheitsauflagen im Vorschacht). Der Ansatz 2025 kann wieder zurück genommen werden.
  
- + 15.000 EUR                      Personalausgaben  
Der Stellenplan enthält als Ergebnis der Personalbedarfsermittlung eine 4. Stelle. Die Ausschreibung der Stelle ist noch vom Gemeinderat formal zu beschließen. Im Wirtschaftsplan sind Mittel für die Besetzung der 4. Stelle ab Frühsommer eingestellt.
  
- 20.000 EUR                      Unterhaltung von Kanälen  
Der Planansatz 2025 wurde mit Blick auf die Ergebnisse der Vorjahre zurück genommen.
  
- + 20.000 EUR                      Unterhaltung der Kläranlage  
Der Planansatz 2025 wurde mit Blick auf die Ergebnisse der Vorjahre nach oben genommen.
  
- + 7.500 EUR                        Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde Rudersberg  
siehe Tarifsteigerungen.

# Abwasserbeseitigung 2025

## Veränderungen bei den Aufwendungen im Vergleich zum Plan 2024 im Einzelnen

- + 100.000 EUR**                      **Abschreibungen**  
Durch die hohen Investitionen auf der Kläranlage sowie für Regenüberlaufbecken und Kanalbaumaßnahmen steigen die Abschreibungen. Mit 1,48 Mio. EUR liegt der Planansatz 2025 exakt auf Höhe des Betrages, der im Wirtschaftsplan 2024 für 2025 bereits genannt war.
- 17.000 EUR                      Gasbezugskosten für BHKW auf der Kläranlage  
Der Planansatz 2025 wurde mit Blick auf die Ergebnisse der Vorjahre zurück genommen.
- 10.700 EUR                      Zinsaufwand  
Aufgrund guter Liquidität im Eigenbetrieb kann die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen noch aufgeschoben werden. Sollte Zinsniveau steigen, ggf. frühere Aufnahme.
- + 6.500 EUR                      Summe aus restlichen Veränderungen auf der Aufwandsseite, darunter Anmietung von Büro-Containern nach Starkregen mit 10.500 EUR.

Die Summe der Mehraufwendungen ggü Plan 2024 beträgt somit 91.300 EUR.

# Abwasserbeseitigung 2025

Welche Veränderungen auf der Ertragsseite / Entlastungen / Belastungen gibt es im Vergleich zu den Planansätzen 2024?

- + 6.900 EUR Straßenentwässerungskostenanteil  
Basierend auf den Kosten im Wirtschaftsplan steigt der Anteil, den der Kernhaushalt der Gemeinde an den Eigenbetrieb bezahlen muss.
- + 3.750 EUR Erstattungen von der Gemeinde Althütte  
Basierend auf den Kosten im Wirtschaftsplan steigt der Anteil, den die Gemeinde Althütte aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (örV, siehe GR vom 18.07.2017, Vorlage 1391/2017) an den Eigenbetrieb bezahlen muss.
- 17.000 EUR Zinserträge aus der Anlage von Kassenmitteln  
In 2023 wurden zur Sicherung niedrigerer Zinssätze Kredite aufgenommen. Dies führte zu Zinserträgen. Durch den Mittelabfluss für Investitionen gehen die Zinserträge in 2025 zurück.
- 5.500 EUR Summe aus restlichen Veränderungen auf der Ertragsseite
- 86.600 EUR In 2024 konnten Gebührenrückstellungen aus 2021 aufgelöst werden.

Die Summe der Mindererträge ggü Plan 2024 beträgt somit 98.450 EUR.

Mehraufwand und Mindererträge zusammen = 189.750 EUR.

Mehrbedarf muss durch Gebührenerhöhung gedeckt werden.

# Abwasserbeseitigung 2025



## Erfolgsplan - Entwicklung Aufwandsseite bis 2028:

Aufwendungen	Planansatz 2024 Euro	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro	Planansatz 2028 Euro
Unterhaltungen incl. Fortschreibung AKP + Konzeption RÜBs u. a.	435.000	377.000	400.000	425.000	450.000
Strom- und Gasbezugskosten sowie Abfall- bzw. Schlamm Entsorgung	430.000	453.000	450.000	450.000	450.000
Sonst. Geschäftsaufwand (Personalbedarfsberechnung, Betriebs- und Orga-Handbuch, Gefährdungsbeurteilung, 2026 Globalberechnung)	139.600	154.100	150.000	125.000	125.000
Personalausgaben	300.000	315.000	350.000	365.000	380.000
Abschreibungen	1.380.000	1.480.000	1.550.000	1.675.000	1.715.000
Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde Rudersberg	140.000	147.500	152.000	157.500	162.500
Zinsaufwand aus bestehenden Krediten	484.700	464.000	444.000	424.500	407.000
<i>davon an Gemeinde Rudersberg für "Trägerdarlehen"</i>	<i>282.300</i>	<i>276.250</i>	<i>270.250</i>	<i>264.250</i>	<i>258.250</i>
Zinsaufwand für neue Kredite	10.000	20.000	60.000	150.000	200.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>3.319.300</b>	<b>3.410.600</b>	<b>3.556.000</b>	<b>3.772.000</b>	<b>3.889.500</b>

Aufgrund der Investitionen sind Abschreibungen und Zinsaufwand größte „Kostentreiber“

# Abwasserbeseitigung 2025



## Erfolgsplan - Entwicklung Ertragsseite bis 2028:

Erträge	Planansatz 2024 Euro	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro	Planansatz 2028 Euro
Abwassergebühren	2.128.250	2.318.000	2.387.000	2.609.000	2.716.500
Auflösung Gebührenaussgleichsrückstellung aus 2021	86.600	-	49.000	-	-
Kostenerstattung von Gemeinde Althütte aufgrund öffentl.-rechtlicher Vereinbarung	208.250	212.000	220.000	225.000	230.000
Einnahmen aus dezentraler Abwasserbeseitigung	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Auflösung Beiträge sowie Zuschüsse vom Land und von der Gemeinde Althütte; ab 2026 incl. Auflösung Zuschuss für RÜB Bronnwiesenweg	522.000	523.000	533.000	566.000	566.000
Straßenentwässerungskostenanteil aus dem Kernhaushalt der Gemeinde Rudersberg	305.600	312.500	315.000	320.000	325.000
Vermischte Einnahmen (Bauzeitzinsen, Ersätze aus Mehrkostenvereinbarungen, Zinserträge u.ä.)	65.600	43.100	50.000	50.000	50.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.319.300</b>	<b>3.410.600</b>	<b>3.556.000</b>	<b>3.772.000</b>	<b>3.889.500</b>

Nach aktueller Planung wird in 2027 eine weitere Gebührenerhöhung unumgänglich sein. Ob man in 2026 evtl. mit den Gebühren von 2025 auskommt, wird die Kalkulation 2026 (incl. Rechnungsergebnisse 2023+2024) zeigen müssen.

# Abwasserbeseitigung 2025

## Investitionen auf der Kläranlage:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	Anmerkungen	2025	Anmerkungen für Anmeldung 2025	2026	2027	2028
1.1	Geräte und Ausstattung	jährlich	35.000 €	Erneuerung Haupteingangstor/Motor (12.000 €), Putzmaschine Kärcher (18.000 €), Heiß-Wasser-Hoch-druckreiniger (5.000 €)	30.000 €	Containerwaage (Beschaffung ergibt sich aus § 101 Abs 1a KFG) 10.000 € Tore Rechengebäude, Ersatzbeschaffung. Tore sind durchgerostet 15.000€	30.000 €	30.000 €	30.000 €
1.2	weiterer Umbau Schlamm-lager: Einbau einer Leichtbauwand zw. Werkstatt und Schlamm-lager; Schutzumrüstung der Elektroinstallation, Türen und Lüftung; Schutzbeschichtung des Boden nach DIN 14189; Gaswarngerät mit Steuerung und Anbindung an SPS/PLS	110.000 €	110.000 €	gesetzliche Auflagen Explosionsschutz: Einbau einer Leichtbauwand zwischen Werkstatt und Schlamm-lager (35.000 €) Schutzumrüstung/Schutzbe-schichtung (Elektroinstallation, Türen, Lüftung u. Boden) (45.000 €) Gaswarngerät (30.000 €)	0 €	Mittelübertrag aus 2024 für Restmaßnahmen			
1.3	Ersatzbeschaffung Entwässerungs-aggregat inkl. erforderlichen Anlagenteilen, bestehend aus:								
	- Zentrifuge	195.000 €							
	- Polymeraufbereitung	75.000 €							
	- Austragung mit Querförderung	310.000 €							
	- Schalt-, Steuer-, Messtechnik	100.000 €							
	- Provisor. Schlamm-entwässerung	48.000 €							
	- Entsorgung Altanlage	12.000 €	400.000 €	In Summe 950.000 €	390.000 €	siehe GR 18.07.2023, Vorlage 116/2023. Schlussrechnung steht noch aus; ggf. Mittelübertrag nach 2025. Maßnahme konnte schneller als geplant abgeschlossen werden.			
	- Durchbrüche an Gebäuden/Umbauten	75.000 €							
	- Baunebenkosten	135.000 €							
1.4	neuer Scheibeneindicker (anstelle Sanierung alter Eindicker)	220.000 €	20.000 €	Neuerplanung in 2024; in Zusammenhang mit Neukonzeption (Büro Strobel) zu betrachten	0 €	Kann aus Platzgründen nicht wie vorgesehen in die bestehende Schlammfördereinlage integriert werden. Anschaffung einer Fertiggarage zuzüglich Fundamente notwendig (Kosten hierfür ca. 40.000 EUR incl. Kosten für Baugesuch); GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.	50.000 €	170.000 €	

# Abwasserbeseitigung 2025

## Investitionen auf der Kläranlage:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	Anmerkungen	2025	Anmerkungen für Anmeldung 2025	2026	2027	2028
1.5	Ärznergebläse (1978); Austausch gegen energieeffizientere Geräte sowie Anpassung an Bedarf (5 x 35.000 EUR)	175.000 €	25.000 €	Neuverplanung in 2024; in Zusammenhang mit Neukonzeption (Büro Strobel) zu betrachten	0 €	Neuverplanung in 2026; in Zusammenhang mit Neukonzeption (Büro Strobel) zu betrachten; <b>GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.</b>	175.000 €		
1.6	Anpassungsarbeiten Hydraulik Vorklärbecken (Auflage wasserrechtliche Genehmigung)	1.500.000 €	600.000 €	Mittelübertrag nach 2023 und Bereitstellung weiterer Mittel.  Umsetzung muss lt. LRA in 2024 erfolgen (anteilige) Kostentragung durch Dritte	0 €	<b>Gesamtkonzeption für Kläranlage muss erarbeitet werden.</b> Mittelabfluss 2024 rd 100.000 €; Mittelübertrag aus 2024 und Aufstockung auf 1,5 Mio. € in 2025 ff; in Zusammenhang mit Neukonzeption (Büro Strobel) zu betrachten; <b>GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.</b>	300.000 €	300.000 €	300.000 €
1.9	Umbau Betriebsgebäude: Einbau geschlechtergetrennter Sanitär- und Umkleibereiche (schwarz/weiß); Anbau Gefahrgutlager, Umbau Gebläseraum (Anpassung an neue Verfahrenstechnik); Verlegung und Neueinrichtung Labor	250.000 €	30.000 €	Neuverplanung in 2024; in Zusammenhang mit Neukonzeption (Büro Strobel) zu betrachten	0 €	Angebote werden eingeholt. Planung soll erstellt werden. <b>GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.</b>	125.000 €	125.000 €	
1.10	Ausbau und Erneuerung alte Schaltwarte (1978/2003; Erneuerung EMSR-Technik) und Umstellung auf neues Prozessleitsystem (FlowChief)	450.000 €	100.000 €	Neuverplanung in 2024; in Zusammenhang mit Neukonzeption zu betrachten. Die Schaltzentrale muss im laufenden Betrieb umgebaut werden	100.000 €	Neuverplanung; Teilweise Versicherungsschaden (Hochwasser); erhoffte Erstattung 120.000€ Kostenschätzung; <b>GR-Beschluss ist teilweise och herbeizuführen.</b>	150.000 €	100.000 €	100.000 €

# Abwasserbeseitigung 2025

## Investitionen auf der Kläranlage:

Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	Anmerkungen	2025	Anmerkungen für Anmeldung 2025	2026	2027	2028
1.11	Fällmittelbehälter Bauwerk 150.000€ Fällmittelbehälter Technik 50.000€	200.000 €			50.000 €	Betrieb muss auf Grund aktuell bestehender Sicherheits- und Betriebsanforderungen angepasst werden. Kosten geschätzt; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.	150.000 €		
1.12	Nacheindicker	25.000 €			25.000 €	Nachrüsten einer Abstiegsleiter mit Fallsicherung und Podest. Forderung aus der Sicherheitsbegehung durch die BG auf Grundlage der UVV			
1.13	Beckenkronenabdeckung Kombibecken 1 80.000€ Kombibecken 2 60.000€	140.000 €			60.000 €	Angebot Fa. Peters liegt vor. Beckenkronenabdeckung sind notwendig wegen zu geringer Überdeckung der vorhandenen Bewehrung; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.	80.000 €		
1.14	Erneuerung der Trafostation an der Kläranlage und Anschluss der Einspeisung Fotovoltaikanlage und Einbau Netztrenner für Notstromversorgung	400.000 €	40.000 €	in Zusammenhang mit Neukonzeption zu betrachten; Erneuerung ergibt sich aus dem Alter der Trafostation	40.000 €	Neuverplanung; Vorgespräch mit SYNA 12/2024. Maßnahme muss vorgezogen werden, da die Photovoltaikanlage (wg. Einspeisung) und die Notstromversorgung (Netztrenner) an den neuen Trafo angeschlossen werden müssen. Evtl mieten, dann Mietkosten. GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.	360.000 €		
1.15	Errichtung einer PV-Anlage auf der Kläranlage	70.000 €			70.000 €	siehe GR-Beschluss vom 17.09.2024, Vorlage 380/2024			
<b>Zwischensumme Investitionen auf Kläranlagen-Gelände</b>			<b>1.392.000 €</b>		<b>765.000 €</b>		<b>1.420.000 €</b>	<b>725.000 €</b>	<b>430.000 €</b>

Anmerkung: Durch das begleitende Ingenieurbüro soll in 2025 eine Gesamtkonzeption erstellt und dem Gemeinderat baldmöglich vorgestellt werden. Sofern Förderantrag zum 01.10.2025 oder 01.10.2026 Aussicht auf Erfolg hat, sollen Fördermittel beantragt werden.

# Abwasserbeseitigung 2025

## weitere Investitionen:

OZ	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	Anmerkungen	2025	Anmerkungen für Anmeldung 2025	2026	2027	2028	2029 ff
3		> Wohnbaugebiet Tannbachstraße Ost in Steinenberg, 2. BA	95.000 €	45.000 €	Anteil Regenwasserkanal: 45 TEUR, Anteil Schmutzwasserkanal: 50 TEUR		Neuerplanung; Durchführung im Anschluss an Tannbachstraße vorgesehen.	95.000 €			
4	(grabenlose) Kanalsanierung nach Sanierungsplanung	Jährliche Sanierung nach Sanierungsplan	jährlich	250.000 €	Auflagen/Vorgaben vom Landratsamt; siehe auch HH-Ansatz für Sanierung Kanäle in Steinenberg (Rosenstr., Irisweg, Sommerhalde)	250.000 €	2024: Schlechtbach 2. BA; 2025: Michelau; 2026: Steinenberg 1. BA; 2027: Steinenberg 2. BA; 2028: noch festlegen	250.000 €	250.000 €	250.000 €	jährlich
		Bereich Rathausplatz in Schlechtbach 1.3	70.000 €	40.000 €	Durchführung zusammen mit Ortskernsanierung Schlechtbach; Planung in 2024, Durchführung in 2025	10.000 €	Neuerplanung	60.000 €			
5	Kanalsanierung Tannbachstraße Mischwasser	im Zusammenhang mit dem Straßenausbau Tannbachstraße	70.000 €	45.000 €		70.000 €	Neuerplanung und Aufstockung anhand aktueller Kostenberechnung Ing.-Büro vom 06.11.2024; siehe GR-Beschluss vom 22.10.2024, Vorlage 259/2024.				
6	Tannbachstraße Regenwasserkanal	Ableitung Oberflächenwasser "Tannbachstraße" - Anschluss an bestehendes Regenwasser-System	145.000 €	90.000 €		145.000 €	Neuerplanung und Aufstockung anhand aktueller Kostenberechnung Ing.-Büro vom 06.11.2024; siehe GR-Beschluss vom 22.10.2024, Vorlage 259/2024.				
7	Neubau Regenwasserkanal "Im Fuchshau"	Ableitung Oberflächenwasser von "Am Burren" bis Einmündung "Im Fuchshau"	850.000 €	250.000 €	Neuerplanung Durchführung 2. Bauabschnitt in 2024/2025	0 €	Neuerplanung mittelfristig		50.000 €	400.000 €	400.000 €
9	Kanalauswechslung Teichstraße und Südhalde	Teichstraße (Regenwasserkanal und Schmutzwasserkanal ) sowie Südhalde (Regenwasserkanal und Schmutzwasserkanal in Krehwinkel im Zuge Straßenausbau	1.200.000 €	780.000 €		1.200.000 €	Neuerplanung; Durchführung in 2025, siehe GR vom 14.05.2024, Vorlage 299/2024.				
10	Kanalauswechslung Bahnhofplatz Schlechtbach (MW)		250.000 €	25.000 €	eingebrochener Kanal auf 3 Haltungen (Einsturzgefahr)	25.000 €	Neuerplanung; siehe GR-Beschluss vom 19.03.2024, Vorlage 270/2024	225.000 €			
11	Kanalauswechslung Bahnhofstraße, Schlechtbach (MW)	im Zusammenhang mit Straßenbauarbeiten und Erneuerung Wasserleitung	135.000 €	20.000 €		20.000 €	Neuerplanung; siehe GR-Beschluss vom 19.03.2024, Vorlage 270/2024		115.000 €		

Anmerkungen zu lfd. Nrn. 3, 5, 6, 9, 10 und 11:

siehe auch KernHH + Bereich Wasser

# Abwasserbeseitigung 2025

## weitere Investitionen:

OZ	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	Anmerkungen	2025	Anmerkungen für Anmeldung 2025	2026	2027	2028	2029 ff
13	Neubau RÜB Bronnwieseweg	Maßnahme aus dem AKP Rudersberg	1.870.000 €	<del>270.000 €</del>	Förderantrag wurde zum 01.10.2023 ein drittes Mal eingereicht; Neuverplanung der Mittel; Klarheit über Förderantrag im April/Mai 2024	470.000 €	Neuverplanung der Mittel. Neuerlicher Förderantrag wurde zum 01.10.2024 eingereicht. Neuverplanung der Mittel. Entscheidung über Bewilligung der Mittel wohl nicht vor Mai 2025. Durchführung in Abhängigkeit von der Bewilligung der Fördermittel (80% = 1,496 Mio. €).	1.400.000 €			
14	RÜB 413 und RÜB Hetzel Steinenberg	MID + MID-Schacht mit Durchflussmessung und Fernübertragung und EMSR-Technik RÜB 413: 100.000 € RÜB Hetzel: 45.000 €	145.000 €	45.000 €	Neuverplanung in 2024; Förderantrag für EMSR-Technik prüfen	15.000 €	Neuverplanung; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.	130.000 €			
15	RÜB Weru	Einrichtung Fernwirktechnik, Durchflussmessung, EMSR-Technik	33.000 €	3.000 €	Neuverplanung in 2024; Förderantrag für EMSR-Technik prüfen	33.000 €	Neuverplanung; Durchführung in 2025 durch Fa. Eidwieser.				
16	RÜB Burren	Einrichtung Fernwirktechnik	85.000 €	25.000 €	Maßnahme ist im Zusammenhang zu sehen mit 2. BA Regenwasserkanal "Im Burren"	0 €	Neuverplanung; Maßnahme ist im Zusammenhang zu sehen mit 2. BA Regenwasserkanal "Im Burren"; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.				85.000 €
17	RÜB 612 Michelau	Sanierung des Beckens sowie Einrichtung EMSR-Technik	400.000 €	50.000 €	Neuverplanung in 2024 mit teilweiser Kostenreduzierung (beim RÜB 125 Asperglen); Förderantrag für EMSR-Technik prüfen	0 €	Neuverplanung in 2026 ff; Planung durch Ingenieurbüro Strobel vorgesehen. Förderantrag für EMSR-Technik prüfen. GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.	50.000 €	175.000 €	175.000 €	
18	RÜB 125 Asperglen	Sanierung des Beckens sowie Einrichtung EMSR-Technik	115.000 €	15.000 €		0 €		15.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
19	RÜ 394 Wengertweg (Arbeitstitel); Maßnahme gliedert sich auf in:	Erneuerung Regenüberlauf mit Entlastungskanal und Aufdimensionierung Zulaufkanäle	1.280.000 €	200.000 €	Mittelübertrag aus 2023 und Bereitstellung weiterer Mittel / Aufstockung		Neuverplanung der Mittel. GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.				
19.1	Regenwasserkanal Lindentaler Straße		455.000 EUR						227.500 €	227.500 €	
19.2	Mischwasserkanal "Im Wiesengrund"		360.000 EUR								360.000 €
19.3	Mischwasserkanal "Sportplatzweg"		180.000 EUR								180.000 €
19.4	RÜ 394 Kelter-siedlung Bauwerk		190.000 EUR			20.000 €			170.000 €		
19.5	RÜ 394 Kelter-siedlung Technik		95.000 EUR			10.000 €			85.000 €		

Anmerkungen zu lfd. Nr. 19: siehe auch Investitionen im Bereich Wasser

# Abwasserbeseitigung 2025

## weitere Investitionen:

OZ	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	Anmerkungen	2025	Anmerkungen für Anmeldung 2025	2026	2027	2028	2029 ff
20	RÜB Mannenberg	Einrichtung EMSR-Technik	45.000 €	<del>5.000 €</del>	Neuerplanung in 2024; Förderantrag für EMSR-Technik prüfen	5.000 €	Neuerplanung und Umsetzung in 2027	40.000 €			
21	RÜB Kanalstraße Steinenberg	Einrichtung EMSR-Technik	45.000 €	<del>5.000 €</del>	Neuerplanung in 2024; Förderantrag für EMSR-Technik prüfen	0 €	Neuerplanung und Umsetzung in 2028		5.000 €	40.000 €	
22	RÜB Klaffenbach		80.000 €	<del>80.000 €</del>	Elektro-Außenschrank, EMSR-Technik	80.000 €	Neuerplanung in 2025; Ist als Hochwasserschaden bei der WGV angemeldet; voraussichtlich nahezu vollständige Erstattung				
23	Kanalsanierung Rosenstraße Mischwasserkanal	Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	292.000 €	292.000 €	Neuerplanung in 2024 und Aufstockung; aktualisierte Kostenberechnung vom 20.10.2023 liegt vor.	0 €	Übertrag nicht abfließender Mittel nach 2025				
24	Kanalsanierung Sommerhalde Mischwasserkanal	Kanalsanierung überwiegend in offener, nur teilweise in geschlossener Bauweise	328.000 €	328.000 €	Neuerplanung in 2024 und Aufstockung; aktualisierte Kostenberechnung vom 20.10.2023 liegt vor.	0 €	Übertrag nicht abfließender Mittel nach 2025				
25	Kanalsanierung OD Oberndorf Mischwasserkanal	im Zuge Ausbau OD Oberndorf	1.700.000 €	<del>400.000 €</del>	Kostenschätzung; Planungsmittel 2024	0 €	Durchführung in Abstimmung mit Straßebaulastträger (Land)			100.000 €	1.600.000 €
26	Kanalsanierung OD Oberndorf Regenwasserkanal	im Zuge Ausbau OD Oberndorf	1.300.000 €	<del>400.000 €</del>	Kostenschätzung; Planungsmittel 2024	0 €	Durchführung in Abstimmung mit Straßebaulastträger (Land)			100.000 €	1.200.000 €
27	Kanalsanierung im Jungholzweg	Maßnahme im Zusammenhang mit Sanierung der Wasserleitung prüfen.	10.000 €	<del>40.000 €</del>	zunächst nur Planungsmittel einstellen; im Wirtschaftsplan 2025 dann ggf. Mittel bereitstellen für Kanalsanierung	10.000 €	zunächst nur Planungsmittel einstellen; im Wirtschaftsplan 2026 dann ggf. Mittel bereitstellen für Kanalsanierung				
28	Kanalsanierung im Steinhaldenweg (Bauabschnitt von Dr. Hockertz-Str. bis Rathausstraße)	Maßnahme im Zusammenhang mit Sanierung der Wasserleitung prüfen.	10.000 €	<del>40.000 €</del>		10.000 €	zunächst nur Planungsmittel einstellen; im Wirtschaftsplan 2026 dann ggf. Mittel bereitstellen für Kanalsanierung				
31	sonstiges	Hausanschlüsse (2024: Fuchshau VII Schmutzwasser 25.000 €)	jährlich	50.000 €		50.000 €		50.000 €	50.000 €	50.000 €	jährlich
<b>Summe Baukosten, brutto</b>				4.465.000 €		3.188.000 €		3.990.000 €	1.647.500 €	2.002.500 €	

Anmerkung: Für etliche Maßnahmen liegen aktuelle Kostenberechnungen vor, für andere Maßnahmen sollen im Verlauf von 2025 aktualisierte Kostenberechnungen durchgeführt werden, wenn die Maßnahmen konkret vor der Umsetzung stehen. Etwaige Kostensteigerungen müssen dann dadurch getragen werden, dass andere Maßnahmen zeitlich geschoben werden.

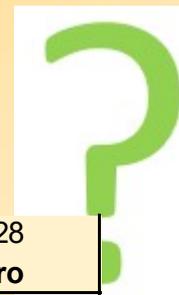
# Abwasserbeseitigung 2025



Vermögensplan Bedarfsseite - Entwicklung bis 2028:

<b>Ausgaben</b>	<b>Planansatz 2024 Euro</b>	<b>Planansatz 2025 Euro</b>	<b>Planansatz 2026 Euro</b>	<b>Planansatz 2027 Euro</b>	<b>Planansatz 2028 Euro</b>
Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen	522.000	525.000	533.000	566.000	566.000
Investitionen im Bereich Abwasser	4.465.000	3.188.000	3.990.000	1.647.500	2.002.500
Kredittilgung Kreditmarkt (bestehende Kredite)	886.950	855.150	841.150	799.950	741.000
Besparung Bausparverträge LBS bis 2037/2038 (anstelle von Tilgung)	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
Kredittilgung aus neuen Kreditaufnahmen (bei Darlehenslaufzeit von 30-40 Jahren)	-	-	90.000	180.000	230.000
Tilgung Gemeindedarlehen (7,507 Mio aus 1999-2003)	150.150	150.150	150.150	150.150	150.150
Jahresverlust	-	-	-	-	-
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>6.100.100</b>	<b>4.794.300</b>	<b>5.680.300</b>	<b>3.419.600</b>	<b>3.765.650</b>

# Abwasserbeseitigung 2025



## Vermögensplan Finanzierungsseite - Entwicklung bis 2028:

Deckungsmittel	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro
Zuweisungen/Zuschüsse von der Gemeinde Althütte	200.000	105.000	195.000	100.000	60.000
Erstattung von Versicherung (aufgrund Hochwasserschäden; RÜB Klaffenbach)		80.000			
Landeszuschuss für Neubau RÜB Bronnwiesenweg (Förderantrag zum 01.10.2024 wurde gestellt; 4. Anlauf)	-	300.000	1.196.000	-	-
Kostentragung durch Dritte (Investitionen auf der Kläranlage)	300.000	-	-	-	-
Kanal- und Klärbeiträge (insb. Tannbachstr. Ost 2. Bauabschnitt, Mühlbach/Wieselweg, Heidackerweg Nord, Baugebiet Mittelfeld, Tannbachstr. Süd, Feuerwehrhaus Rudersberg)	53.000	30.000	30.000	60.000	60.000
Abschreibungen	1.380.000	1.480.000	1.550.000	1.675.000	1.715.000
Kreditermächtigung 2024	3.167.100				
Kreditbedarf lt. Wirtschaftsplan 2025		1.899.300	2.709.300	1.584.600	1.930.650
freier Finanzierungsüberschuss aus 2023	1.000.000	-	-	-	-
<b>freier Finanzierungsüberschuss aus 2024</b>		<b>900.000</b>	-	-	-
<b>Summe Deckungsmittel</b>	<b>6.100.100</b>	<b>4.794.300</b>	<b>5.680.300</b>	<b>3.419.600</b>	<b>3.765.650</b>

Aus der Kreditermächtigung 2024 mit rund 3,167 Mio. EUR soll „nur“ ein Betrag von bis zu 1,1 Mio. EUR aufgenommen werden.

# Abwasserbeseitigung 2025

## Weitere Kennzahlen 2025:

- Investitionen im Bereich Abwasserbeseitigung 3.188.000 EUR
- Kredittilgung insgesamt 1.005.300 EUR,  
*davon Kredittilgung an Gemeinde Rudersberg rd. 150.150 EUR.*
- Kreditermächtigung 2025 für Investitionen 1.899.300 EUR  
**Entscheidung über die Kreditaufnahme 2025 durch den Gemeinderat  
entsprechend Durchführung von Investitionen und Mittelabfluss.**
- Finanzierung von Zins und Tilgung über Gebühren u. Abschreibungen möglich.
- Externer Schuldenstand auf 31.12.2024 rd. 14,89 Mio. EUR.
- Interner Schuldenstand auf 31.12.2024 rd. 6,91 Mio. EUR
- Anlagevermögen lt. Bilanz 2024 > 30 Mio. EUR
- externe Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2024 rd. 1.306 EUR/Einw.
- Interne Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2024 rd. 606 EUR/Einw.  
(bei rd. 11.400 Einwohnern)

# Wirtschaftsplan 2025

## Eigenbetrieb Gemeindewerke

(Vorlage 0429/2024)

# Gemeindewerke 2025

## Betriebszweige:

Beteiligung an der Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG (Strom- und Gasnetz)

Hallenbad am Schulzentrum

Photovoltaikanlagen

Wasserversorgung

# Gemeindewerke 2025

## Erfolgsplan 2025 – einzelne Betriebszweige

Beteiligung an der Netzgesellschaft [Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG](#):

Die Gemeinde bzw. der Eigenbetrieb Gemeindewerke ist mit einem Anteil von 50,1 % beteiligt. Diese [Netzgesellschaft](#) hat auf 01.01.2018 das [Strom- und Gasnetz](#) in der Gesamtgemeinde Rudersberg vollständig erworben und erwirtschaftet jährliche Überschüsse.

Die erwartete Ausschüttung vom Kommunalwerk an den gemeindlichen Eigenbetrieb aus dem Jahresüberschuss 2024 beträgt knapp 90.000 EUR und damit rd. 21.500 EUR weniger als im Vorjahr. Begründung: Reduzierung der Zinssätze durch die Bundesnetzagentur und dadurch niedrigere Pächterlöse im Kommunalwerk.

Zur Finanzierung der Beteiligung am Kommunalwerk hat der Eigenbetrieb Kredite aufgenommen, die teilweise über Gesellschafterdarlehen ans Kommunalwerk weitergegeben werden. Da in 2021 noch ein Zinssatz von 0,62 % bis 31.12.2032 gesichert werden konnte und heute höhere Zinserträge für die Gewährung von Gesellschafterdarlehen gewährt werden, wird ein Zinsvorteil mit knapp 65.000 EUR generiert.

Unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuer und Verwaltungskostenersatz an die Gemeinde ergibt sich unter dem Strich aus der Beteiligung am Kommunalwerk ein [Überschuss in 2025 mit rd. 121.000 EUR](#), ein Minus von rd. 19.000 EUR gegenüber dem Jahr 2024.

# Gemeindewerke 2025

## Erfolgsplan 2025 – einzelne Betriebszweige

### Hallenbad am Schulzentrum:

Erwartetes Defizit für 2025 lt. Wirtschaftsplan:                    minus 250.000 € (Vorj. minus 243.500 €).

### Photovoltaikanlagen:

Erwarteter Überschuss für 2025 lt. Wirtschaftsplan:            5.600 €     --> im Grunde wie im  
Vorjahr (5.500 €).

# Gemeindewerke 2025

## Erfolgsplan 2025 – Betriebszweig Wasserversorgung

Mit dem Wirtschaftsplan 2023 wurde die Frischwassergebühr um 23 Cent/m<sup>3</sup> auf 2,47 €/m<sup>3</sup> (zzgl. 7 % MWSt) angehoben. Diese Gebühr soll auch in 2025 beibehalten werden.

Die Grundgebühren wurden zuletzt im Jahr 2020 angehoben (Hauswasserzählergebühr monatlich 5,50 €). Diese Gebühren sollen in 2025 monatlich um 2,50 € auf 8,00 € angehoben werden (jeweils zzgl. 7 % MWSt).

# Gemeindewerke 2025

## Erfolgsplan 2025 – Betriebszweig Wasserversorgung

– Welche Abweichungen gibt es im Vergleich zum Jahr 2024?

Die Aufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 55.300 EUR. Wie setzt sich dieser Betrag zusammen?

- Rückgang Umlage an Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf (Fernwasserbezug reduziert aufgrund höherer Eigenwassernutzung)	- 12.800 EUR
- Erhöhung Wasserentnahmeentgelt („Wasserpfennig“) aufgrund höherer Eigenwassernutzung im Wasserwerk Süd, Asperglen)	+ 3.000 EUR
- Reduzierung Stromkosten für Pumpen (Tiefbrunnen, Pumpwerke)	- 5.000 EUR
- Erhöhung Aufwand für Unterhaltung von Wasserversorgungsanlagen	+ 10.000 EUR
- Reduzierung Ansatz für den turnusmäßigen Austausch von Wasserzählern	- 25.000 EUR
- Aufstockung Ansatz für Personalausgaben (Hoffnung auf zeitnahe Wiederbesetzung der derzeit offenen Stelle)	+ 14.000 EUR
- Erhöhung Ansatz für Abschreibungen aufgrund Investitionstätigkeit	+ 53.000 EUR
- Erhöhung Ansatz für Zinsaufwand	+ 8.100 EUR
- Erhöhung Kostenersatz an Gemeinde (Verwaltungskosten)	+ 6.000 EUR
- Sonstige Veränderungen (Saldo) – Minder-/Mehraufwand mit	+ 4.000 EUR
<b>ergibt in Summe Mehrkosten mit</b>	<b>55.300 EUR</b>

# Gemeindewerke 2025

## Erfolgsplan 2025 – Betriebszweig Wasserversorgung

– Welche Abweichungen gibt es im Vergleich zum Jahr 2024?

Den Mehraufwendungen mit 55.300 EUR stehen auf der Ertragsseite gegenüber:

- |   |               |
|---|---------------|
| - Höhere Ersätze vom Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf<br>sowie von der Gemeinde Berglen mit insgesamt | + 2.500 EUR   |
| - Erhöhtes Gebührenaufkommen (durch Anhebung Grundgebühren)   | + 100.300 EUR |

---

Ergibt in Summe Mehrerlöse mit **102.800 EUR**

Saldo aus Mehraufwendungen (55.300 EUR) und höheren Erträgen (102.800 EUR): plus 47.500 EUR.

Der Überschuss in der Sparte „Wasserversorgung“ geht damit von 76.000 EUR um 47.500 EUR hoch und beträgt absolut 123.500 EUR.

- Auf diese Weise kann – über alle Sparten hinweg –
- > ein ausgeglichener Wirtschaftsplan erreicht werden
  - > der Verlust des Hallenbads ausgeglichen werden.

# Gemeindewerke 2025

## Erfolgsplan – Zusammenfassung aller Betriebszweige

Betriebszweige	Plan 2025	Plan 2024	Veränderung
<b>Beteiligung an Kommunalwerk Rudersberg GmbH &amp; Co. KG</b>	120.900 €	140.150 €	- 19.250 €
<b>Hallenbad</b>	- 250.000 €	- 243.500 €	- 6.500 €
<b>Photovoltaikanlagen</b>	5.600 €	5.500 €	100 €
<b>Wasserversorgung</b>	123.500 €	76.000 €	47.500 €
<b>Jahresergebnis</b>	- €	- 21.850 €	<b>21.850 €</b>
<p>Mit den Überschüssen der Betriebszweige "Beteiligung am Kommunalwerk", Wasserversorgung sowie PV-Anlagen wird der Abmangel des Hallenbads gedeckt.</p>			

# Gemeindewerke 2025

## Erfolgsplan – Entwicklung Aufwandsseite bis 2028:



Aufwendungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
	2024	2025	2026	2027	2028
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Wasserbezug + Wasserentnahmeentgelt (Umlagen an Landeswasserversorgung steigen mittelfristig weiter an, vgl. Wirtschaftsplan Zweckverband Wasserverband Berglen-Wieslauf).	449.300	439.500	450.000	460.000	470.000
Aufwendungen für Betrieb und Unterhaltung INCL. STROMKOSTEN und jährlicher Tausch von Wasserzählern	357.300	341.300	360.000	380.000	400.000
Geschäftsaufwand	54.000	57.000	60.000	63.000	66.000
Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	142.000	149.500	155.000	160.000	165.000
Personalausgaben (siehe auch Ersatz durch Gemeinde Berglen)	448.000	464.500	490.000	510.000	530.000
Zinsaufwand Kreditmarkt bestehende Kredite	133.700	129.100	145.000	140.000	135.000
Zinsaufwand Kreditmarkt für neue Kredite	38.000	20.000	90.000	130.000	155.000
Zinsaufwand Kassenkredite aus interner Zinsverrechnung (insb. Betriebszweig Hallenbad)	36.450	59.500	45.000	50.000	55.000
Zinsaufwand an Gemeinde für bestehende Interne Darlehen; Trägerdarlehen werden in 2023/2024 an Gemeinde zurückgezahlt.	1.000	-	-	-	-
Abschreibungen (mittelfristig starker Anstieg wg. umfangreicher Investitionen insb. im Bereich Wasserversorgung)	322.350	374.750	425.000	445.000	475.000
Konzessionsabgabe	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Körperschaftssteuer aus Gewinnen Kommunalwerk und Wasserversorgung (und Photovoltaik), weil Verlustvorträge aufgebraucht	70.500	70.600	74.000	77.000	80.000
Gewerbesteuer aus Gewinnen Wasserversorgung (u. Photovoltaik), weil Verlustvorträge aufgebraucht					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.162.600</b>	<b>2.215.750</b>	<b>2.404.000</b>	<b>2.525.000</b>	<b>2.641.000</b>

Aufgrund der Investitionen sind Abschreibungen und Zinsaufwand größte „Kostentreiber“

# Gemeindewerke 2025

## Erfolgsplan – Entwicklung Ertragsseite bis 2028:

Erträge	2024	2025	2026	2027	2028
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse aus Wasserversorgung	1.503.700	1.604.000	1.604.000	1.604.000	1.604.000
<b>Mehrbedarf an Wassergebühren in 2026 ff ggü 2025</b>			<b>215.350</b>	<b>303.850</b>	<b>388.100</b>
<b>würde bei einer Wasserabgabe mit 500.000 m³ eine Erhöhung der Gebühren bedeuten ggü 2025 um rund</b>			<b>43 Cent/m³</b>	<b>61 Cent/m³</b>	<b>78 Cent/m³</b>
Umsatzerlöse aus Betriebszweigen Photovoltaik und Hallenbad	85.250	91.250	90.000	90.000	90.000
Erstattung von Gemeinde Berglen aufgrund öffentl.-rechtlicher Vereinbarung seit 2022	147.000	147.500	155.000	165.000	175.000
Ausschüttung von Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG, siehe GR-Vorlage 414/2024 aus GR am 19.11.2024	111.150	89.600	100.500	122.000	142.750
Ersätze (Zweckverband u.a.)	92.500	94.000	97.000	100.000	103.000
Beitragsauflösungen Wasserversorgung (Erträge bis einschl. 2002); seit 2003 erfolgt Absetzung bei Abschreibungen.	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
Auflösungen Landeszuschuss Hallenbad	-	-	9.000	9.000	9.000
Aktivierete Eigenleistungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinseinn. Wasserversorgung (auch aus eigenbetriebs-interner Verzinsung) sowie sonstige Erlöse	60.000	60.000	45.000	50.000	55.000
Zinseinn. vom Kommunalwerk aus "quotalen Gesellschafterdarlehen". Ab 2025 Rückgang wg. sukzess. Rückführung; Zinssatz ab 30.09.25 offen.	72.000	69.000	54.000	47.000	40.000
Zinseinn. vom Kommunalwerk aus "disquotalen Gesellschafterdarlehen" von 01.12.2023 bis 30.09.2025	35.000	26.250	-	-	-
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.140.750</b>	<b>2.215.750</b>	<b>2.404.000</b>	<b>2.525.000</b>	<b>2.641.000</b>

# Gemeindewerke 2025

## Investitionen:

OZ	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen	erwartete Kosten	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	Anmerkungen zum HH 2025	2026	2027	2028
3	<b>Wasserwerk NORD am HB Mittelberg (incl. Enthärtung)</b>	Ziel: Gewinnung und Aufbereitung bislang nicht genutzter Eigenwasserpotenziale (Tiefbrunnen und Quellen)	3.463.000 €	100.000 €	Förderantrag auf 01.10.2024 ist vorgesehen.  Maßnahme soll im 1. Halbjahr 2024 im GR vorgestellt und Baubeschluss gefasst werden.  Durchführung der Maßnahme bei entsprechender Bewilligung von Fördermitteln.	313.000 €	siehe GR-Vorlage 256/2024, GR-Sitzung am 14.05.24.  Förderantrag fristgerecht zum 01.10.24 gestellt. Förderquote mit 80 % beantragt = 2,570 Mio. €.  Nicht förderfähig: Enthärtung mit rd. 250 T€. Entscheidung über Zuschussantrag vorauss. im Juli 2025.	1.500.000 €	1.300.000 €	250.000 €
4	Verbesserung der Hydraulik der Jux- und Weberriedquellen	Austausch und Erneuerung von Leitungsabschnitten								
5	Sanierung der Quelfassung Juxquelle 1	Neubau der Quelfassungsanlagen mit Herstellung eines PE-Quellsammelschachts								
6	Leitungsbau Holzwarthen- und Zumhofquellen zum Wasserwerk NORD	Rohwasserleitung der Holzwarthen- und Zumhofquelle zum Wasserwerk mit Anschluss des Tiefbrunnens (Versorgungsleitung vom Tiefbrunnen nach Zumhof, Länge: ca. 1.350 m)								
7	Anschluss Berghäuslesquelle an Wasserwerk NORD	Desinfektion/Aufbereitung des Wassers im Wasserwerk NORD und Zuführung vom HB Mittelberg, Druckerhöhung für Hochzone Panoramaweg (alternativ. Sanierung HB Berghäusle)								
8	Hochzonenbehälter Steinenberg	Erneuerung EMSR- u. Fernwirktechnik	35.000 €	35.000 €	Neuverplanung der Mittel.	35.000 €	Neuverplanung der Mittel.			
9	Sanierung Hochbehälter Mittelberg	insb. Sanierung der Behälterkammern	380.000 €		Restarbeiten sind in 2024 noch durchzuführen.		Restarbeiten (Malerarbeiten) sind in 2025 noch durchzuführen.			
10	Sanierung Hochbehälter Wengert	Sanierung der Behälterkammern sowie Einbau von Kanzeln zur Herstellung überschaubarer Wasser-kammern; Wärmeverbundsystem; Ausbau nicht mehr benötigter Anlagenteile	300.000 €		Restarbeiten sind in 2024 noch durchzuführen.		Restarbeiten (Malerarbeiten) sind in 2025 noch durchzuführen.			
11	Hochbehälter Haube incl. Erneuerung von Anschlussleitungen	Umbau des Behältereinstiegs, Herstellung eines Rohrkellers und Sanierung der Wasserkammer; alternativ. gesamter Neubau.	470.000 €	470.000 €	Baubeschluss im GR wurde am 15.11.2022 gefasst (350.000 € für Behälter, 120.000 € für Leitungen); Neuverplanung der Mittel.		Durchführung in 2025; Mittelübertrag aus 2024.			



# Gemeindewerke 2025

## Investitionen:

OZ	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen	erwartete Kosten	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	Anmerkungen zum HH 2025	2026	2027	2028
12	Niederzonenbehälter Steinenberg	Umbau Behälterzustieg; Betonsanierung der Behälterkammer	180.000 €	<del>20.000 €</del>	Neuerplanung der Mittel.	20.000 €	Neuerplanung der Mittel. Ggf. Neuzuschnitt der Versorgungszone; evtl. Verzicht auf Neubau Niederzonenbehälter möglich, siehe lfd. Nr. 17.			
13	Sanierung Hochbehälter Köpfe	Betonsanierung der Behälterkammer; Umbau Zugangssituation / Überwachungskanzeln; Sanierung Hydraulik und EMSR-Technik	280.000 €	<del>30.000 €</del>	Neuerplanung der Mittel.	30.000 €	Neuerplanung der Mittel. Planung 2024 und Durchführung 2028			250.000 €
14	Sanierung Hochbehälter Berghäusle	Betonsanierung der Behälterkammer <b>(Kann bei Anbindung der Berhäuslesquelle an das Wasserwerk NORD und den HB Mittelberg entfallen)</b>	(70.000 €)							
15	Versorgung Seelach und Eichhalde	Variante 1: durch HB Königsbrunnhof, Leitungsbauarbeiten rd. 1.650 m und Erneuerung Druckminderschacht (350.000 €) Variante 2: aus der Hochzone Panoramaweg, Leitungsbauarbeiten rd. 700 m; Umbau Druckminderschacht, Pumpe (230.000 €)	230.000 €		mittelfristige Maßnahme			30.000 €		
16	Sanierung obere Klaffenbachquelle	(ohne Leitungserneuerung)	30.000 €						30.000 €	
17	Ertüchtigung Trogklingenquellen mit UV-Desinfektion incl. notwendiger weiterer Maßnahmen	Mitverlegung einer Rohwasserleitung im Rahmen von Leitungserneuerungen des Zweckverbands Wasserversorgung Berglen-Wieslauf (ca. 1.100 m) und Anschluss an Hochzonenbehälter (HZB) Steinenberg (ca. 250 m); Pumpenschacht am Niederzonenbehälter (NZZ) Steinenberg mit Erdarbeiten; Aufbereitung im HZB Steinenberg Trogklingen- u. Steinhäuslesquelle	300.000 €	<del>50.000 €</del>	Mitverlegung Leerrohr, wenn Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf Leitung nach Steinenberg (vorgemerkt für 2024/2025) erneuert.	50.000 €	Neuerplanung		250.000 €	
18	weitere Maßnahmen an Hochbehältern (z.B. Kammersanierung HB Lindental) und Quellen (z.B. Erneuerung von Schächten u.ä.)	jährliche Maßnahmen	jährlich	25.000 €		75.000 €	Erhöhung des jährlichen Ansatzes; siehe Wasserschau Landratsamt	75.000 €	75.000 €	75.000 €
<b>Zwischensumme Baukosten, netto</b>				730.000 €		523.000 €		1.605.000 €	1.655.000 €	575.000 €

# Gemeindewerke 2025

## Investitionen:

Neubau und Erneuerung von Wasserleitungen, sonstiges		erwartete Kosten	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	Anmerkungen zum HH 2025	2026	2027	2028
22	Baugebiet Tannbachstr. Ost, 2. Abschnitt, Steinenberg	40.000 €	<del>20.000 €</del>	Neuverplanung; Durchführung in 2024/2025 geplant		Neuverplanung; Durchführung im Anschluss an Tannbachstraße vorgesehen.	40.000 €		
23	Leitungserneuerung Südhalde (Teilstück) und Teichstraße in Krehwinkel	350.000 €	<del>195.000 €</del>	Neuverplanung der Mittel; Durchführung in 2024/2025	350.000 €	Neuverplanung; Durchführung in 2025 geplant, siehe GR vom 14.05.2024, Vorlage 299/2024			
24	Leitungserneuerung Schillerstraße / Mörikeweg	450.000 €		Übertrag nicht abgeflossener Mittel nach 2024					
25	Leitungsauswechslung Bahnhofstraße, Schlechtbach	50.000 €	<del>5.000 €</del>	Planung in 2024, Durchführung 2025	5.000 €	siehe GR-Beschluss vom 19.03.2024, Vorlage 270/2024		45.000 €	
26	Leitungsauswechslung Bahnhofplatz, Schlechtbach	80.000 €	<del>40.000 €</del>	Planung in 2024, Durchführung 2025	10.000 €	siehe GR-Beschluss vom 19.03.2024, Vorlage 270/2024	70.000 €		
27	Leitungsauswechslung Kirchenackerweg entlang von Sportplatz	100.000 €							100.000 €
28	Leitungsauswechslung Rosenstraße / Irisweg	250.000 €	250.000 €	Neuverplanung in 2024; aktualisierte Kostenberechnung vom 15.11.2023 bestätigt bisherige Kosten.		Mittelübertrag nach 2025			
29	Leitungsauswechslung Sommerhalde auf gesamter Länge bis Einmündung Schorndorfer Straße	285.000 €	285.000 €	Neuverplanung in 2024; aktualisierte Kostenberechnung vom 15.11.2023 liegt vor.		Mittelübertrag nach 2025			
30	Punktuelle Sanierungen im Zuge des Straßenausbaus Tannbachstraße	45.000 €	<del>30.000 €</del>		45.000 €	Neuverplanung und Aufstockung anhand aktueller Kostenberechnung Ing.-Büro vom 06.11.2024; siehe GR-Beschluss vom 22.10.2024, Vorlage 259/2024.			

Anmerkungen zu lfd. Nrn. 22, 23, 25, 26 und 30:

siehe auch KernHH + EigB Abwasser

# Gemeindewerke 2025

## Investitionen:

Neubau und Erneuerung von Wasserleitungen, sonstiges		erwartete Kosten	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	Anmerkungen zum HH 2025	2026	2027	2028
31	Wohnbaugebiet nördlicher Teichackerweg (Vormerkposition)	25.000 €							
32	Hausanschlusskosten	jährlich	35.000 €		35.000 €		35.000 €	35.000 €	35.000 €
33	Leitungsauswechslung Wengertweg, Schlechtbach (siehe Maßnahme im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)	150.000 €	<del>25.000 €</del>	Neuverplanung der Planungsmittel in 2024	25.000 €	Neuverplanung	125.000 €		
34	Leitungsauswechslung Jungholzweg	10.000 €	<del>10.000 €</del>	Neuverplanung Planungsmittel; im Wirtschaftsplan 2025 dann ggf. Mittel bereit stellen für Leitungs-erneuerung	10.000 €	Neuverplanung Planungsmittel; im Wirtschaftsplan 2026 dann ggf. Mittel bereit stellen für Leitungs-erneuerung			
35	Leitungsauswechslung Steinhaldenweg (Bauabschnitt von Dr. Hockertz-Straße bis Rathausstraße)	10.000 €	<del>10.000 €</del>		10.000 €				
36	Erneuerung Wasserleitung Brunnenbergstraße (Schlechtbach) wg. Rohrbruchhäufigkeit	80.000 €	<del>10.000 €</del>	Planung in 2024, Durchführung 2025	10.000 €	Neuverplanung		70.000 €	
37	Weitere Erneuerungen von Wasserleitungen bei Rohrbruchhäufigkeit	jährlich zu entscheiden							
38	Herstellen einer Verbindungsleitung zwischen Rudersberg und Teilort Zumhof	150.000 €	<del>20.000 €</del>	Planung 2024, Durchführung in 2026 (Planansatz geschätzt)	20.000 €	Neuverplanung	130.000 €		
39	Erneuerung von Wasserleitungen / Hausanschlüssen im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Oberndorf	450.000 €	<del>50.000 €</del>	Kostenschätzung; Planungsmittel 2024	25.000 €	Neuverplanung			

Anmerkungen zu lfd. Nrn. 33 und 39:

siehe auch KernHH + EigB Abwasser

# Gemeindewerke 2025

## Investitionen:

Neubau und Erneuerung von Wasserleitungen, sonstiges		erwartete Kosten	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	Anmerkungen zum HH 2025	2026	2027	2028
40	Notstromaggregate (siehe Sitzungsvorlage 2652/2022, GR nö vom 15.11.2022)	300.000 €	150.000 €	Mittelübertrag aus 2023.	- €				
41	Austausch von Pumpen (Energieeffizienz) am Tiefbrunnen Rudersberg und Asperglen	20.000 €	<del>20.000 €</del>	Neuerplanung der Mittel	20.000 €	Neuerplanung			
42	Fahrzeuge	80.000 €	25.000 €	Neuerplanung der Mittel; Neubeschaffung von Fahrzeugen in 2024+2025.	55.000 €	Ersatzbeschaffung			
43	Verbesserung Raumsituation (Büros/Werkstatt Wassermeister und Monteure im Bauhof-Gebäude)	180.000 €		Planungen müssen forciert werden, um Raumsituation zu verbessern. Ggf. Bereitstellung von Mitteln in 2025.	20.000 €	Anfrage an Architekturbüro abgesetzt. Kosten = "Platzhalter"	80.000 €	80.000 €	
44	Wasserleitung "Im Täle", Asperglen	300.000 €			50.000 €		250.000 €		
45	Wasserleitung "Ringschluss Tannbachstraße - Römerstraße"	90.000 €							
46	Wasserleitung Steinenberger Straße in Michelau bis Einmündung Langäcker	120.000 €			60.000 €	Durchführung abhängig von Maßnahmen des Landkreises	60.000 €		
47	Wasserleitung Schorndorfer Straße in Steinenberg	135.000 €			65.000 €	Durchführung abhängig von Maßnahmen des Landkreises	70.000 €		

Anmerkungen zu lfd. Nrn. 43, 44 und 45:

siehe auch KernHH + EigB Abwasser

# Gemeindewerke 2025

## Investitionen:

Neubau und Erneuerung von Wasserleitungen, sonstiges		erwartete Kosten	2024	Anmerkungen zum HH 2024	2025	Anmerkungen zum HH 2025	2026	2027	2028
48	Wasserleitung Lindentaler Straße in Schlechtbach	70.000 €			70.000 €	sehr starke Rohrbruchhäufigkeit			
49	Trennbauwerk/Schachtbauwerk Hauptstraße Michelau	10.000 €			10.000 €	Steuerung Zufluss vom Wasserwerk Süd nach Schlechtbach.			
50	Erstellung von Garagen für die beiden Notstromaggregate	40.000 €			40.000 €	1 Standort am Wasserwerk Süd in Asperglen; 2. Standort muss noch festgelegt werden.			
51	Geräte, Ausstattung	jährlich	40.000 €		25.000 €	Spiegelschweißgerät 9.000,- Akkutrennschleifer 2.000,- Hochhubameise oder Stapler zusammen mit Bauhof Anteil ca. 10.000,-	25.000 €	25.000 €	25.000 €
<b>Gesamtsumme Baukosten, netto</b>			<b>1.920.000 €</b>		<b>1.483.000 €</b>		<b>2.490.000 €</b>	<b>1.910.000 €</b>	<b>735.000 €</b>
					nachrichtlich:	Zuschussantrag für Wasserwerk Nord in Rudersberg wurde gestellt i.H.v. 2,57 Mio. EUR. Aufteilung auf die Jahre 2025 bis 2027 wie folgt:			
						320.000 €	1.200.000 €	1.050.000 €	

Anmerkung: Wie im Bereich der Abwasserbeseitigung gilt auch für den Bereich der Wasserversorgung:  
Für etliche Maßnahmen liegen aktuelle Kostenberechnungen vor, für andere Maßnahmen sollen im Verlauf von 2025 aktualisierte Kostenberechnungen durchgeführt werden, wenn die Maßnahmen konkret vor der Umsetzung stehen.  
Etwasige Kostensteigerungen müssen dann dadurch getragen werden, dass andere Maßnahmen zeitlich geschoben werden.

# Gemeindewerke 2025



## Vermögensplan Bedarfsseite - Entwicklung bis 2028:

Ausgaben	Planansatz 2024 Euro	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro	Planansatz 2028 Euro
Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen aus Zeit bis 2002	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
Auflösung von Zuschüssen für Hubboden	0	0	9.000	9.000	9.000
Investitionen im Bereich Wasserversorgung, <b>darunter Wasserwerk Nord mit 3,463 Mio. EUR Baukosten</b>	1.920.000	1.483.000	2.490.000	1.910.000	735.000
Investitionen in neue Photovoltaikanlagen (ggf. Mittelübertrag aus 2024)	200.000	0	0	0	0
Erneuerung Hubboden Lehrschwimmbecken (Neuverplanung in 2025)	200.000	250.000	0	0	0
Kredittilgungen für bestehende Kredite	202.950	202.950	202.950	202.950	202.950
Kredittilgung aus Darlehen i.Zshg.m. Engagement bei Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG	86.850	86.850	86.850	86.850	86.850
Besparung Bausparverträge LBS (anstelle von Tilgung)	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
Kredittilgung an Gemeinde aus bestehenden Darlehen	7.200	0	0	0	0
Sondertilgung Trägerdarlehen an Gemeinde (Umschuldung)	64.750	0	0	0	0
Tilgung von neuen Darlehen <b>mit 30jähriger Laufzeit gerechnet</b>	0	0	85.000	130.000	160.000
Gewährung von Eigenkapital an Kommunalwerk (siehe Rückfluss Gesellschafterdarlehen in selber Höhe)	100.200	100.200	150.300	200.400	200.400
Jahresverlust 2024	21.850	0	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.902.950</b>	<b>2.222.150</b>	<b>3.123.250</b>	<b>2.638.350</b>	<b>1.493.350</b>

# Gemeindewerke 2025



## Vermögensplan Finanzierungsseite - Entwicklung bis 2028:

Deckungsmittel	Planansatz 2024 Euro	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro	Planansatz 2028 Euro
Zuschüsse für Wasserwerk Süd (543.800 €); Abr. per 31.12.2024	343.800	0	0	0	0
Zuweisungen/Zuschüsse für Wasserwerk Nord 2025 ff; Förderantrag zum 01.10.2024 (insg. 2,57 Mio. EUR)	0	320.000	1.200.000	1.050.000	0
Zuschuss fürs Lehrschwimmbecken (Neuverplanung in 2025)	108.000	135.000	0	0	0
Wasserversorgungsbeiträge 2026 ff: 2. Bauabschnitt Tannbachstraße Ost, Feuerwehrhaus Rudersberg	16.000	5.000	20.000	25.000	5.000
Abschreibungen abzügl. aufgelöste Ertragszuschüsse seit 2003 (siehe Erfolgsplan)	322.350	374.750	425.000	445.000	475.000
Kreditermächtigung aus Wirtschaftsplan 2024	1.947.850	0	0	0	0
Kreditermächtigung aus Wirtschaftsplan 2025		587.200	1.327.950	917.950	812.950
Kreditaufnahme zur Umschuldung von Trägerdarlehen	64.750	0	0	0	0
Rückfluss von gewährten Gesellschafterdarlehen (Kommunalwerk Rudersberg)	100.200	100.200	150.300	200.400	200.400
Rückfluss Gesellschafterdarlehen von Kommunalwerk (siehe GR vom 19.11.2024, Vorlage 0414/2024)	0	700.000	0	0	0
freier Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
<b>Summe Deckungsmittel</b>	<b>2.902.950</b>	<b>2.222.150</b>	<b>3.123.250</b>	<b>2.638.350</b>	<b>1.493.350</b>

Aus der Kreditermächtigung 2024 mit rund 2,012 Mio. EUR soll „nur“ ein Betrag von bis zu 1,2 Mio. EUR aufgenommen werden.

# Gemeindewerke 2025

## Verschieden Kennzahlen 2025:

- Investitionen im Bereich der Wasserversorgung 1.483 TEUR
- Bereitstellung von Mitteln für weitere Photovoltaikanlagen (Mittelübertrag aus 2024 möglich).
- Erneuerung des Hubbodens im Hallenbad,  
vorbehaltlich Zuschussgewährung; Eigenanteil der Gemeinde: 115 TEUR
- Kredittilgung an Banken rd. 290 TEUR
- Kreditermächtigung 2025 für Investitionen rd. 587,2 TEUR  
Entscheidung über die Kreditaufnahme 2025 durch den Gemeinderat  
entsprechend Durchführung von Investitionen sowie Mittelabfluss
- Externer Schuldenstand bei Banken auf 31.12.2024 rd. 8,756 Mio. EUR  
(incl. 0,7 Mio. EUR aus Kreditermächtigung 2023; Aufnahme soll lt.  
Beschlusslage im GR (22.10.2024) noch im alten Jahr aufgenommen werden)
- Interner Schuldenstand bei Gemeinde auf 31.12.2024 0 Mio. EUR
- Anlagevermögen lt. Bilanz 2024 rd. rd. 12 Mio. EUR.  
darin enthalten Beteiligung an Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG mit > 3 Mio. EUR
- externe Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2024 rd. 768 EUR  
(bei rd. 11.400 Einwohnern)  
davon 555 EUR für „Wasser, Bad und Photovoltaik“ und 213 EUR für „Strom- u. Gasnetz“.